



Kinderklinik Siegen

Deutsches Rotes Kreuz 

**Bericht über die Ergebnisqualität  
in der Versorgung  
von Früh- und Neugeborenen  
in der DRK-Kinderklinik Siegen,  
Perinatalzentrum Level 1**

Stand: Mai 2016



**Tab. 1:**  
**Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem**  
**Geburtsgewicht < 1500 g des Perinatalzentrums**  
**(in Absolutzahlen und in Prozent)**

Letztes Kalenderjahr		5-Jahres-Ergebnisse*
Geburtsjahrgang	2015	Dargestellt sind die Geburtsjahrgänge von 2011 bis 2015
Gesamtzahl der Kinder	438	1290
Gesamtzahl der Kinder <1500g, n	65	337
< 500 g, n	4	13
500-749 g, n	12	53
750-999 g, n	9	55
1000-1249 g, n	14	86
1250-1499 g, n	26	130
männlich, n (%)	42 (64,6)	191 (56,7)
Mehrlingskinder, n (%)	19 (29,2)	101 (30,0)
Außerhalb geboren, n (%)	4 (6,2)	21 (6,2)
Gestationsalter, Median (Minimum - Maximum)	29+0 (22+1-36+0)	29+4 (22+0-38+2)
Kinder mit Prognose entscheidenden, angeborenen Fehlbildungen, n (%)	2 (3,1)	12 (3,6)

Tabelle 1 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt.

Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter (berechnet nach der Naegele-Regel, evtl. korrigiert nach geburtshilflichem Ultraschall). Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern. Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1500 g Geburtsgewicht.

**Tab. 2:  
Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500 g), 2015**

SSW/	<23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	e32	Summe	lebt %
<b>Geb.-Gewicht</b>													
<500 g	1 (1 §)		3 (2)									4 (3)	25
500-749 g	1 (1 §)	4 (3)	5			1		1				12 (4)	67
750-999 g				1	2	2	3	1				9	100
1000-1249 g							4	1	4	3	2 (1 #)	14 (1)	93
1250-1499 g							3(1)	4	5	2	12 (1 #)	26 (2)	92,3
Summe	2 (2 §)	4 (3)	8 (2)	1	2		10	7	9	5	14 (2)	65 (10)	
lebt %	0	25	75	100	100	100	90	100	100	100	85,7		84,6

Tabelle 2 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

Erläuterung: Entsprechend der AWMF Leitlinie 024 – 019 (letzte Aktualisierung: 04/2014) der Fachgesellschaften ist die Versorgung von Frühgeborenen < 24 SSW von ethischen und medizinischen Aspekten abhängig. Daher sind die Überlebensraten dieser Frühgeborenen bei der Interpretation der Versorgungsqualität nur eingeschränkt bewertbar.

§ Kinder wurden palliativ betreut  
# tödliche Grunderkrankung

**Tab. 3:**  
**Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500g),**  
**5-Kalenderjahres-Ergebnisse**  
**Dargestellt sind die Geburtsjahrgänge von 2011 bis 2015**

SSW/	<23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	e 32	Summe	lebt %
<b>Geb.-Gewicht</b>													
<500 g	4 (4)	4 (2)	3 (2)	2 (1)								13 (9)	30,8
500-749 g	2 (2)	20 (10)	12 (2)	6 (1)	3 (1)	5	4	1				53 (16)	69,8
750-999 g		1 (1)	5 (1)	8 (2)	10 (1)	11 (1)	12	6	1	1		55 (6)	89,1
1000-1249 g					4 (1)	6 (1)	26 (1)	11 (1)	16	12	11 (1)	86 (5)	94,2
1250-1499 g						4	11 (1)	22 (1)	26 (3)	21	46 (1)	130 (6)	95,4
Summe	6 (6)	25 (13)	20 (5)	16 (4)	17 (3)	26 (2)	53 (2)	40 (2)	43 (3)	34 (0)	57 (2)	337 (42)	
lebt %	0	48	75	75	82,4	92,3	96,2	95	93	100	96,5		87,5

Tabelle 3 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

\*Dargestellt werden die kumulativen Ergebnisse der letzten 3 Kalenderjahre

Erläuterung: Entsprechend der AWMF Leitlinie 024 – 019 (letzte Aktualisierung: 04/2014) der Fachgesellschaften ist die Versorgung von Frühgeborenen < 24 SSW von ethischen und medizinischen Aspekten abhängig. Daher sind die Überlebensraten dieser Frühgeborenen bei der Interpretation der Versorgungsqualität nur eingeschränkt bewertbar.

**Tab. 4:****Kurzzeit-Morbidität: Gehirnblutungen (IVH), Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g (in Absolutzahlen und in Prozent)**

<b>Vorjahr (2015)/ Gewichtsklasse</b>	< 500 g	500-749 g	750-999 g	1000-1249 g	1250-1499 g	< 1500 g (Summe)
Anzahl der Kinder	4	12	9	14	26	65
Nicht sonographiert, n (%)	2 (50)	1 (8,3)				3 (4,6)
Keine IVH, n (%)	1 (25)	6 (50)	6 (66,7)	13 (92,9)	26 (100)	52 (80)
<b>IVH-Grad 1, n (%)</b>	1 (25)					1 (1,5)
<b>IVH-Grad 2, n (%)</b>		1 (8,3)		1 (7,1)		2 (3,1)
<b>IVH-Grad 3, n (%)</b>		1 (8,3)	1 (11,1)			2 (3,1)
<b>IVH-Grad 4, n (%)</b>		3 (25)	2 (22,2)			5 (7,7)
Fundus nicht untersucht, n (%)	3	4 (33,3)		1 (7,1)	13 (50)	21 (32,3)
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)		1 (8,3)	1 (11,1)			2 (3,1)
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)		2 (16,7)				2 (3,1)
Entlassung nach Hause ohne IVH > II°, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf, ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP, n	1 (25)	4 (33,3)	6 (66,7)	13 (92,9)	24 (92,3)	48 (73,9)

<b>5-Jahres-Ergebnisse / Gewichtsklasse*</b> Dargestellt sind die Geburtsjahrgänge von 2011 bis 2015	< 500 g	500-749 g	750-999 g	1000-1249 g	1250-1499 g	< 1500 g (Summe)
<b>Anzahl der Kinder</b>	13	53	55	86	130	337
Nicht sonographiert, n (%)	4 \$ (30,8)	3 \$ (5,7)		1 \$ (1,2)		8 \$ (2,4)
Keine IVH, n (%)	7 (53,9)	31 (58,5)	43 (78,2)	75 (87,2)	124 (95,4)	279 (84)
<b>IVH-Grad 1, n (%)</b>	1 (7,7)	1 (1,9)	2 (3,6)	6 (2,3)	4 (3,1)	14 (4,2)
<b>IVH-Grad 2, n (%)</b>	2 (15,4)	8 (15,1)		3 (2,5)	1 (0,8)	14 (4,2)
<b>IVH-Grad 3, n (%)</b>	1 (7,7)	4 (7,6)	6 (10,9)		1 (0,8)	12 (3,6)
<b>IVH-Grad 4, n (%)</b>		4 (7,6)	5 (9,1)	1 (1,2)		10 (3)
Fundus nicht untersucht, n (%)	9 #, \$ (69)	13 #, \$ (24,5)	3 \$ (5,5)	5 \$ (5,8)	39 \$ (30)	69 (20,5)
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)	1 (7,7)	13 (24,5)	7 (12,7)			21 (6,3)
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)		7 (13,2)	1 (1,8)	2 (2,3)	1 (0,8)	11 (3,3)
Entlassung nach Hause ohne IVH > II°, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf, ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP, n (%)	2 (15,4)	20 (37,7)	40 (72,7)	78 (9,7)	122 (93,9)	262 (77,8)

Tabelle 4 bezieht sich auf alle im Berichtszeitraum Geborenen (auch die außerhalb des Perinatalzentrums Geborenen), im Perinatalzentrum behandelten und einschließlich bis zum Berichtstermin (31. Mai des Folgejahres) nach Behandlung lebend entlassenen oder verlegten Kinder (Zeile 1 = Anzahl der Kinder). Kinder, die nicht bis zum Berichtstermin entlassen oder verlegt wurden, werden nur in der kumulativen Ergebnisdarstellung aufgeführt. Die %-Zahl in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Kinder in der jeweiligen Gewichtsklasse. Dargestellt sind alle Blutungen, die während des (ersten) stationären Aufenthaltes diagnostiziert wurden.

\*Dargestellt werden die kumulativen Ergebnisse der letzten 5 Kalenderjahre

\$ = nur gestorbene Kinder nicht untersucht, Überlebende zu 100% untersucht

§ = Untersuchung nicht durchgeführt, weil Kinder vorher entlassen/verlegt oder gestorben bzw. keine Indikation

# = Kinder z.T. palliativ betreut

**Tab. 5:****Vollständigkeitsanalyse der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung im reife-korrigierten Alter von 2 Jahren. Kumulierte Darstellung der letzten 5 untersuchten Geburtsjahrgänge (verpflichtend ab Geburtsjahrgang 2008)**

Darstellung der Geburtsjahrgänge 2009-2013

Geburtsgewichtsklasse	<500 g	500-749 g	750-999 g	1000-1249 g	<1499 g	< 1500 g (Summe)
<b>Lebend entlassen, n</b>	7	37	51	81	102	278
<b>Zur Nachuntersuchung einbestellt, n</b>	7	37	50	79	94	267
Zur Nachuntersuchung erschienen, n	7	35	44	66	78	230
Entwicklungsdiagnostik möglich, n	6	35	44	64	78	227

Reife-korrigiert bedeutet, dass das Kind 2 Jahre nach dem errechneten Termin untersucht wird.